

Inhalt

- 7 Grußwort von Dr. Gerd Bollermann,
Regierungspräsident Bezirksregierung Arnsberg
- 8 Vorwort von Dr. Stefan Mühlhofer,
wiss. Leiter der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache Dortmund

I. REKONSTRUKTION

- 13 Spuren
- 18 **Rolf Fischer:** Ohne Rückkehr
Die Deportation der Juden aus dem Regierungsbezirk Arnsberg
nach Zamość im April 1942

II. GEDENKEN

- 53 Namen und Gesichter.
Die Opfer der Deportation nach Zamość
- 84 Städte und Gemeinden des Regierungsbezirks Arnsberg

III. LOKALE UNTERSUCHUNGEN UND DOKUMENTE

- 89 **Ralf Piorr:** „Betrifft: Abschub von Juden nach dem Osten.“
Dokumente der Deportation
- 101 **Georg Glade:** „Damit Hallenberg judenfrei wäre.“
Die Hallenberger Dokumente
- 109 **Thomas Weiß:** „Sie hat mich auch gesehen und mir zugewunken.“
Das Ende der Synagogengemeinde in Hattingen
- 131 **Hubert Schneider:** „Von hier sind wieder 65 Personen so weit.“
Bochumer Juden zwischen städtischer Gesellschaft und Deportation
- 141 **Rolf Fischer / Katrin Kemper:** „Als Deutscher unter Deutschen.“
Biografien nach Zamość deportierter Dortmunder Juden
- 151 **Rita Kreienfeld:** „Wir waren immer die Juden.“
Die Großfamilie Schragenheim in Hamm
- 159 **Michael Berger:** „Weder Deutscher noch Held.“
Die Geschichte des jüdischen Frontsoldaten Alwin Lippmann
- 167 **Monika Biroth / Reinhard Marx / Ralf Piorr / Ralf Blank / Klaus Goehrke /
Klaus Dietermann:** Orte und Personen
Spurensuche in Altena, Geseke, Herne, Hohenlimburg, Kamen und Weidenau
- 189 **Gudrun Banke:** „Oder wisst Ihr noch immer nicht, wo wir sind?“
Briefe aus Zamość
- 207 **Stefan Klemp:** „Leben war nirgends zu sehen.“
Die Ordnungspolizei und die Judenvernichtung in der Region Zamość 1942

- 220 Die Autorinnen und Autoren
- 222 Fotos/Abbildungen
- 222 Dank
- 223 Unterstützer